

## NIEDERSCHRIFT

### 10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.02.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion	
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Peter Kleppe - SPD-Fraktion	Vertretung für: Herrn Stv. Marcel Gandelheidt
Frau Stv. Birgit Graf - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion	Vertretung für: Herrn Stv. Detlef Loosz
Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Dr. Andreas Brandt - CDU-Fraktion	
Herr Stv. Günther Offermanns - CDU-Fraktion	
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion	Vertretung für: Herrn Stv. Oliver Schmidt-Schwan

#### **Sachkundige Bürger mit Stimmrecht gem. § Abs. 3 GO NRW**

Herr Ralf Marleaux - CDU  
Herr Hartmut Malecha - GRÜNE  
Herr Guido Leufgens - ABU/FDP

#### **Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Herr Johann-Josef Kuntz - GRÜNE

#### **Abwesend waren:**

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Oliver Schmidt-Schwan - Ohne Parteizugehörigkeit	entschuldigt
Herr Franz-Dieter Lothmann - CDU	entschuldigt
Herr Guido Gebauer - ABU/FDP	entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2015/0531/1.1
2. Fragestunde für Einwohner gem. § 17 der Geschäftsordnung  
Vorlage: 2015/0532/1.1
3. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2015/0533/1.1
4. Bebauungsplan Nr.301-2.Änderung - Gewerbegebiet Alsdorf-Schaufenberg
  - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr.301-2.Änderung
  - b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr.301-2.Änderung – Gewerbegebiet Alsdorf - SchaufenbergVorlage: 2016/0012/2.1
5. Bebauungsplan Nr.336 – Pommernstraße
  - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2.informellen Bürgerversammlung
  - b) Billigung des Bebauungsplanes Nr.336 – Pommernstraße
  - c) Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr.336 – PommernstraßeVorlage: 2016/0013/2.1
6. Einziehung eines Wirtschaftsweges im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 301, 2. Änderung, Gewerbegebiet Schaufenberg  
Vorlage: 2016/0025/4.1
7. Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle in der Theodor-Seipp-Straße  
Fraktionsantrag der Grüne-Fraktion vom 07.12.2015  
Vorlage: 2015/0530/4.3
8. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2015/0534/1.1

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

zu 1      **Eröffnung der Sitzung**  
Vorlage: 2015/0531/1.1

---

#### Protokoll:

**Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum**, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der **Verwaltung**

Frau Lo Cicero-Marenberg	Technische Beigeordnete
Herr Hermanns	Assessor
Frau Schaal	FG 2.1
Frau Geßner	Schritfführung

und die **Gäste**:

Herr Stv. Nevelz	Fraktionslos
------------------	--------------

Im Anschluss daran verliest er die Anwesenheitsliste. Nunmehr stellt **Herr Stv. Plum** fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung fest.

Zunächst gibt **der Vorsitzende, Herr Stv. Plum**, Folgendes zur Information:

#### Öffentlicher Teil:

##### Nachgereichte Erläuterungen:

**Nachgereicht** wurden die Erläuterungen zu

TOP 4:      Bebauungsplan Nr. 301 – 2. Änderung - Gewerbegebiet Alsdorf-Schaufenberg –

TOP 5:      Bebauungsplan Nr. 336 – Pommernstraße -

Im Anschluss hieran stellt **Herr Stv. Plum** die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird einstimmig angenommen.

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, meldet eine Anfrage für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung an. Für den nichtöffentlichen Teil werden keine Anfragen angekündigt.

Nunmehr stellt **Herr Stv. Plum** die Frage, ob sich ein Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befähigen erklärt. Das ist nicht der Fall.

---

**zu 2 Fragestunde für Einwohner gem. § 17 der Geschäftsordnung**  
**Vorlage: 2015/0532/1.1**

---

**Protokoll:**

**Herr Alexander Palm** fragt nach, ob die Anfrage der Grüne-Fraktion bzgl. der Lok am Alsdorfer Tierpark vorgezogen werden könnte.

**Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum**, erklärt, dass dies aufgrund der heutigen kleinen Tagesordnung nicht notwendig sei.

---

**zu 3 Bericht der Verwaltung**  
**Vorlage: 2015/0533/1.1**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 4 Bebauungsplan Nr.301-2.Änderung - Gewerbegebiet Alsdorf-Schaufenberg**  
**a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr.301-2.Änderung**  
**b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr.301-2.Änderung – Gewerbegebiet Alsdorf - Schaufenberg**  
**Vorlage: 2016/0012/2.1**

---

**Protokoll:**

**Herr Stv. F. Brandt, CDU-Fraktion**, erkundigt sich, inwieweit die große Pfütze, die sich im Bereich des Radweges bildet (wurde vom NABU Aachen thematisiert), im Rahmen der Bebauung behoben werden könne.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, weist darauf hin, dass in diesem Bereich umfangreiche Geländeänderungen stattfinden werden. Die auftretenden Wasseransammlungen seien gefällebedingt, da der Acker zur Zeit in diesen straßenbegleitenden Gräben entwässere. In Verbindung mit der Gewerbebebauung und weitgehenden Versiegelung des Grundstücks durch Fahrflächen etc. werde dort künftig eine geordnete Entwässerung stattfinden. Die anfallenden Niederschlagswässer würden dann in die neue Kanalisation eingeleitet.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss für den Rat der Stadt Alsdorf:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt:

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 301 - 2.Änderung – Gewerbegebiet Alsdorf-Schaufenberg die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe.
- b) den Bebauungsplan Nr. 301 - 2.Änderung – Gewerbegebiet Alsdorf-Schaufenberg als Satzung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

- 
- zu 5      Bebauungsplan Nr.336 – Pommernstraße**  
**a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2.informellen Bürgerversammlung**  
**b) Billigung des Bebauungsplanes Nr.336 – Pommernstraße**  
**c) Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr.336 – Pommernstraße**  
**Vorlage: 2016/0013/2.1**
- 

### **Protokoll:**

**Herr Stv. F. Brandt, CDU-Fraktion** erklärt, dass die **CDU-Fraktion** grundsätzlich für den Bebauungsplan sei und erkundigt sich nach den Vorkehrungen, um die Bring- und Hol-Situation für die Grundschulkinder sicher zu gestalten.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, erläutert, dass diesbezüglich eine Wendemöglichkeit i.V.m. einer Längsparkaufstellung in der neuen Planstraße vorgesehen worden sei, um den Verkehrsablauf zu erleichtern und die z.Zt. beklagten Wendemanöver vor dem Schultor zu vermeiden. Zudem sei zur Trennung der Fahr- und Fußgängerverkehre eine entsprechende Verkehrsflächenaufteilung vorgesehen (separater Fußweg von der Wendeanlage bis zum Schultor), um das Gefährdungspotential für die zu Fuß gehenden Kinder weiter zu minimieren.

**Herr Stv. F. Brandt, CDU-Fraktion**, erkundigt sich nach darüber hinausgehenden Maßnahmen, bspw. befürworte er zur Schule für den Verkehr bzw. die Parkplätze eine Beschilderung - Reservierung für Anlieger und Lehrer-.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, verweist darauf, dass dies losgelöst vom Planungsrecht sei und die straßenrechtlichen Maßnahmen durch den Ordnungsbereich angeordnet werden müssen. Die möglichen Maßnahmen/ Beschilderung, Poller etc. würden in dortiger Zuständigkeit geklärt.

**Herr Malecha, Grüne-Fraktion**, erklärt, dass seine Fraktion den geplanten Ort für dieses Vorhaben und den gesamten Verfahrensablauf kritisiere und somit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht folgen könne. Ein solches Konzept an sich sehe die Grüne-Fraktion durchaus positiv, da der Bereich der Tennisplätze auch bebaut werden solle, hätte der heutige Entwurf aber auch dort integriert werden können.

Die Grüne-Fraktion kritisiere die Stellungnahme der Verwaltung zur Nachfrage von Frau H., Kösliner Straße, wo die Kinder zukünftig spielen sollen. Die Verwaltung habe darauf geantwortet, dass es leider in der heutigen Zeit nicht mehr möglich sei, in allen Stadtteilen Bolzplätze und Sportstätten vorzuhalten. Die Grüne-Fraktion sei der Meinung, dass Spielplätze sehr wohl in so einem Bereich vorhanden sein sollten und der Jugendhilfeausschuss sich im Vorfeld hätte damit beschäftigen sollen. Eine Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses liege dazu jedoch nicht vor.

Außerdem zweifle **Herr Malecha, Grüne-Fraktion**, an der Stellungnahme der Verwaltung zur Frage des Herrn Sch., Liegnitzer Straße, nach einem Verkehrsgutachten, da seiner Meinung nach wegen der Mehrfamilienhäuser mit einem deutlichen Mehrverkehr, auch mit Blick auf die Spitzenstunde, zu rechnen sei. Die hier seitens der Verwaltung aufgestellte Berechnung basiere seiner Meinung nach auf unzureichenden Faktoren, und er bittet um Erläuterung zur Formel.

**Der Vorsitzende, Herr Stv. Plum**, weist darauf hin, dass es kaum ein Verfahren gebe, wo die Bürger in so einem Maße beteiligt wurden und ins Verfahren mit einbezogen wurden, wie bei diesem Bebauungsplan, der mehrfach geändert wurde.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, erinnert daran, dass die Verwaltung sich mit diversen Varianten des Entwurfs auseinandergesetzt und sich dabei mit den vorgebrachten – teilweise durchaus konträren – Anregungen auf fachlicher Ebene sehr detailliert befasst habe. Sie weist darauf hin, dass es sich hinsichtlich der Verkehrsberechnung um eine standardisierte Formel handele, wie sie bspw. auch schon in der Vergangenheit in Nachweisen gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW angewandt werde. Sie bietet an, dass sich der zuständige Sachbearbeiter des FG 4.3 – Herrn Felkel, gerne mit Herrn Malecha in Verbindung zu setzen, um seine Fragen im Detail zu klären. (Anmerkung der Verwaltung: Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.)

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der zweiten Bürgerinformationsveranstaltung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe.
- b) billigt den Bebauungsplan Nr.336 **Anlage der Originalniederschrift** – Pommernstraße.
- c) beschließt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr.336 – Pommernstraße - durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen)

---

**zu 6 Einziehung eines Wirtschaftsweges im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 301, 2. Änderung, Gewerbegebiet Schaufenberg  
Vorlage: 2016/0025/4.1**

---

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, den Wirtschaftsweg Gemarkung Hoengen, Flur 27, Flurstück 44 und Gemarkung Alsdorf, Flur 42, Flurstück 421 im Hagfeld gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen –StrWG NRW- einzuziehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 7      **Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle in der Theodor-Seipp-Straße**  
**Fraktionsantrag der Grüne-Fraktion vom 07.12.2015**  
**Vorlage: 2015/0530/4.3**

---

**Protokoll:**

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, erläutert den vorliegenden Antrag. Dabei gehe es darum, eine Bushaltestelle zwischen Alt-Ofden und der Bushaltestelle Am Kiosk wieder einzurichten, damit gerade Senioren den Berg nicht komplett bewältigen müssen. Wo diese eingerichtet werden soll, sei noch zu prüfen.

**Herr Stv. Conrads** erklärt für die **SPD-Fraktion**, dass diese dem Antrag folgen könne, jedoch weist er darauf hin, dass die Buslinie nicht die Theodor-Seipp-Straße entlang fährt, sondern einen Bogen über die Alfred-Brehm-Straße und die Daniel-Schreiber-Straße mache.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, erklärt, dass die Haltestelle Bergschlösschen routenbedingt nur zu Nebenzeiten im Fahrplan sei. Sie teilt mit, dass die Verwaltung im Vorgriff bereits Kontakt mit dem AVV und dem zuständigen Verkehrsunternehmen aufgenommen habe und keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle mitgeteilt wurden. Vor Ort wurde auf dem Streckenabschnitt der Theodor-Seipp-Straße zwischen Alfred-Brehm-Straße und Entenweg bereits nach einem geeigneten Haltestellen-Standort gesucht, auch mit Blick auf die Belange des ruhenden und fließenden Verkehrs. Die Verwaltung könne diese Bemühungen fortsetzen, sofern heute ein entsprechender Beschluss gefasst werde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 8      **Anfragen und Mitteilungen**  
**Vorlage: 2015/0534/1.1**

---

**Protokoll:**

**1. Schriftliche Anfrage der Grüne-Fraktion, bzgl. „Dampflokomotive Anna“ im Alsdorfer Tierpark**

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, verweist auf die vorliegende Anfrage (**Anlage 8/1**).

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, verweist auf die Zuständigkeit der Alsdorfer Freizeit Objekte GmbH (FOGA) und verliest die ihr zur Verfügung gestellte Stellungnahme (**Anlage 8/1**).

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, erkundigt sich nach dem genannten Betrag i.H.v. 35.000 Euro, die den Zuschuss der Städteregion betreffen und in dieser Höhe auch für die Sanierung der Lok genutzt werden könnten bzw. nach dem konkreten Eigenanteil der Stadt Alsdorf.

Zudem fragt er nach, ob Kontakt mit dem potentiellen Käufer hergestellt worden sei und wie dieser reagiert habe.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero- Marenberg**, verweist auf die Formulierungsinhalte der Stellungnahme. Die jeweilige Prozentaufteilung hinsichtlich dieser speziellen Förderung sei ihr nicht bekannt und auch eine Tendenz des Käufers wurde ihr seitens der FOGA noch nicht mitgeteilt, sie bittet daher um entsprechende Kontaktaufnahme mit der FOGA.

**Herr Malecha, Grüne-Fraktion**, äußert seinen Unmut über die „Überreglementierung“ bei den diesbezüglichen Sicherheitsvorschriften, die zu solchen Einschränkungen und Schwierigkeiten wie hier führen.

=====

## **2. Schriftliche Anfrage der Grüne-Fraktion vom 25.01.2016 zum „Grünschnitt bzw. Baumfällungen am Müschekamp“**

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, verliest die Anfrage zum Thema „Müschekamp“ (**Anlage 8/2**).

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, verweist auf die schriftlich vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und verliest diese noch einmal (**Anlage 8/2**).

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, verliest mehrere Nachfragen zu den einzelnen Fragen. Diese sind der Niederschrift als **Anlage 8/2** beigefügt. Er bittet darum, die Nachfragen zu beantworten bzw. wenn es heute nicht möglich sei, sollten diese Fragen bei der nächsten Ausschusssitzung am 08.03.2016 durch Herrn Becher beantwortet werden.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, führt aus, dass die gesamten Arbeiten durch das ausschreibende Fachgebiet 2.3 – Herrn Becher begleitet wurden. Insofern habe eine enge Abstimmung zwischen dem FG 2.3 und der ausführenden Firma stattgefunden. Sie erläutert, dass bei einer solchen Rückschnittaktion eine „formale Bürgerbeteiligung“ nicht üblich und angesichts der Wunschbandbreite wohl auch nicht zielführend sei, Ziel der Aktion seien die fachlichen Vorgaben der Ursprungsplanung und für die künftige Grünflächenpflege gewesen. Sie weist explizit daraufhin, dass die Grenzabstände dort auch nicht vorhanden gewesen seien.

=====

## **3. Schriftliche Anfrage der Grüne-Fraktion vom 01.02.2016 zur vorsätzlichen Ölverschmutzung im Anna-Park**

**Herr Stv. Heidenreich- Grüne-Fraktion**, erläutert die Anfrage, die der Niederschrift als **Anlage 8/3** beigefügt wurde.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Frau Lo Cicero-Marenberg**, weist darauf hin, dass die Verwaltung die Fragen schriftlich beantwortet habe, diese seien heute als Tischvorlage verteilt worden (**Anlage 8/3**) und verliest diese nochmals.

=====

**4. Anfrage des Herrn Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion, bzgl. Einsatz von Streumittel im Winter**

**Herr Stv. Heidenreich, Grüne-Fraktion**, verweist auf § 4 (1) der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Alsdorf, wonach die Gehwege in einer Breite von 1,20 m von Schnee frei zu halten seien und bei Eis- und Schneeglätte das Streuen von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen verboten bzw. nur in Sonder- und klimatischen Ausnahmefällen erlaubt ist, z.B. bei Eisregen oder an gefährlichen abschüssigen Stellen. Angesichts dieser Formulierung wundere er sich, warum rund um das Alsdorfer Rathaus Salzreste vorzufinden seien und fragt, nach welcher Prämisse hier verfahren wurde.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, sagt mangels Zuständigkeit zu, den Sachverhalt zur Klärung an die zuständige Organisationseinheit weiterzugeben.

=====

**5. Anfrage des Herrn Stv. Conrads, SPD-Fraktion, bzgl. Sachstand Baubeginn KITA Ofen**

**Herr Stv. Conrads, SPD-Fraktion**, fragt nach dem Baubeginn der KITA Ofen.

**Die Technische Beigeordnete, Frau Lo Cicero-Marenberg**, wird diesbezüglich den Bauherrn GSG, Herrn Sandlöbes, kontaktieren und das Datum des avisierten Baubeginns im nächsten Ausschuss für Gebäudewirtschaft mitteilen.

Gez. Plum  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung

gez. Geßner  
Schriftführerin